



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

101. Kurfürst Johann antwortet der Königin, daß er ihr Schreiben seinen
Brüdern Friedrich und Siegmund wolle zugehen lassen, im Jahre 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

101. Kurfürst Johann antwortet der Königin, daß er ihr Schreiben seinen Brüdern Friedrich und Siegmund wolle zugehen lassen, im Jahre 1488.

Liebe Fraw Muhme, wir habenn ewer koniglichen wird briue mit eingelegtem breffe vnser hiligstenn vater des Babstes, an vnnser lieb Bruder Marggraue Friedrich vnd Marggraue Sigmundt vnd vnns geschriben, empfangen vnd nachdem solche schrift nicht allein vns, Sundern die gnanten vnser Bruder, so vffzerhalb lands bey kayserlicher vnd koniglicher Mayestat jn des heiligen Romischen reichs anliggenden sachenn sein, mitbetreffen, wollen wir dieselbenn an ir lieben, so schirft sie anheymisch komen, gelangen lasszen vnd neben irer antwort vnser meynung alzdzann ewr koniglichen wird zu versteen geben, dann worin wir derselben ewr koniglichen wird fruntlich dinft erzaigen können, sind wir gnaigt. Datum Tangermund, am dinstag na Im LXXXVIII.

Nach einer Abschrift des Königl. Hausarchives.

102. Entwurf der Markgrafen Friedrich und Siegmund zur Beantwortung des Schreibens der Königin von Dänemark, am 11. Dezember 1488.

Liebe fraw vnd Mume. Von dem hochgebornnen fursten, vnserm freuntlichen lieben bruder, heren Johansen, Marggrafen zu Brandenburg, Churfursten etc., ist vnns zu vnnser widerkunft von der kayserlichen vnd koniglichen Mayestat dienste aus nyderlandt zugeschickt ein briefe, den ewr konigliche wird seiner lieb in vnserm abwesen vber sandt hat, dorjnn ir Im vnd vnns samentlich neben zuschickung vnser heiligsten vaters des babsts breue, an vnns gebruder alle drei lautend, abermals schreibt, ewer furgenomen fordrung vetterlichs vnd muterlichs erbs halben betreffend. Sollich ewr konigliche wird schrift wir haben vernomen vnd der nit klein beswerd empfangen, das ir vber so clar vnd lauter vnderrichtigung des handels, auch volkomen rechtlich erbietung eemalen durch vnsern heren vnd vater seligen, auch nach seiner lieb abgang durch vnsern lieben bruder marggraf Johansen vnd vnns ewr konigliche wird gethan, vns ferner bei babst vnd kayser zuerclagen oder zu vervnglimpfen vnderstanden habt, des ewr konigliche lieb vnsern halb kein not ist, Angesehen das euch solch ewr forderung halb, ob ir vnnsern lieben bruder vnd vnns der nit maynt zu vertragen, rechts vor vnserm lehenheren vnd ordenlichen richter vnserm gnedigen heren dem Romischen kayser von vnns nit mangelt, dann hettent ir vnns desshalb